

Inhaltsverzeichnis

zur Niederschrift über die öffentliche 27./X. Ratsperiode Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 08.05.2019, 17:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

	<u>Seite</u>
1. Gewährung eines zinslosen Gehaltsvorschusses/ Arbeitgeberdarlehens zur Anschaffung eines Fahrrades (E-Bike oder konventionelles Fahrrad) - Drucksache Nr. 1062 /X. -	4
2. Entwurf des Jahresabschlusses 2018 - Drucksache Nr. 1063 /X. -	4
3. Baukostenzuschuss an das Theodor-Bauer-Haus Berufsbildungszentrum Kleve e.V. - Drucksache Nr. 1065 /X. -	5
4. Bestellung des Leiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kleve - Drucksache Nr. 1064 /X. -	5
5. Bebauungsplan Nr. 1-279-2 für den Bereich Minoritenplatz hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 1053 /X. -	5 - 6
6. Bebauungsplan Nr. 1-053-3 für den Bereich Stadionstraße/ Lindenallee hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 1054 /X. -	6
7. Bebauungsplan 1-331-0 für den Bereich Stadionstraße (Sporthalle) hier: erneuter Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 1055 /X. -	6 - 7
8. Bebauungsplan 1-333-0 für den Bereich Kermisdahlstraße hier: Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 1056 /X. -	7
9. Vorkaufsrechtsatzung für Teilflächen des Bereiches Lise-Meitner-Straße/Wilhelm-Sinsteden-Straße im Ortsteil Kellen hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 1057 /X. -	7
10. Vorkaufsrechtsatzung für Teilflächen des Bereiches Riswicker Straße/Klever Ring im Ortsteil Kellen hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 1058 /X. -	7
11. Bebauungsplan Nr. 2-305-0 für den Bereich Van-den-Bergh-Str. / Wiesenstraße im Ortsteil Kellen hier: erneuter Beschluss der zweiten erneuten Offenlage - Drucksache Nr. 1066 /X. -	8

	<u>Seite</u>
12. Bebauungsplan Nr. 3-336-0 für den Bereich Daimlerstraße/ Tweestrom im Ortsteil Rindern hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 1067 /X. -	8
13. Satzung für eine Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 3-336-0 für den Bereich Daimlerstraße/ Tweestrom im Ortsteil Rindern hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 1068 /X. -	8
14. Bebauungsplan Materborn X1-1 für den Bereich Dorfstraße/ Materborner Allee/ Rostocker Straße/ Uhlandstraße im Ortsteil Materborn und Teile des Bebauungsplans Nr. 4-114-1 für den Bereich Berliner Straße/ Gemeindeweg im Ortsteil Materborn hier: Einleitung des Aufhebungsverfahrens und Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 1069 /X. -	8 - 9
15. Bebauungsplan Nr. 4-335-0 für den Bereich Dorfstraße/ Materborner Allee/ Berliner Straße im Ortsteil Materborn hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 1070 /X. -	9
16. Satzung für eine Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 4-335-0 für den Bereich Dorfstraße/ Materborner Allee/ Berliner Straße im Ortsteil Materborn hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 1071 /X. -	9
17. Sachstandsbericht Gemeinschaftsgrundschule An den Linden	9 - 10
18. Mitteilungen	
a) Brandschutzbedarfsplan	10
b) Schleuse Brienen	10
c) Bahnhofsdach	10
d) Ehrenmal Schenkenschanz	10
e) Wallgrabenzone	10
f) Kaskade	11
19. Anfragen	
a) Barrierefreier Bahnübergang	11
b) B-Pläne im Fraktionsgebäude	11
c) Bushaltestelle Kombibad	11
d) Partnerschaft Swinemünde	11
e) Sanierung Zwiebelturm Kirche Keeken	11
f) Mehrgenerationenplatz	12

Niederschrift

über die öffentliche 27./X. Ratsperiode Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 08.05.2019, 17:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

Unter dem Vorsitz der
Bürgermeisterin Northing, Sonja
sind anwesend die Stadtverordneten:

Bay, Michael	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN bis 18.13 Uhr, TOP 18. c) öffentliche Sitzung
Boskamp, Heinz	SPD
Cosar, Jörg	CDU
Duenbostell, Horst	SPD
Gebing, Wolfgang	CDU
Gietemann, Josef	SPD
Hiob, Georg	CDU
Kanders, Angelika	CDU
Kumbrink, Michael	SPD
Lichtenberger, Niklas	SPD
Merges, Carina	Unabhängige Klever
Merges, Dr. Fabian	Unabhängige Klever
Meyer-Wilmes, Dr. Hedwig	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Ricken, Edmund	CDU
Rütter, Daniel	FDP
Sanders, Norbert	CDU für Driever, Gerd
Schmidt, Joachim	CDU
Schnütgen, Wiltrud	CDU
Tekath, Petra	SPD
Verhoeven, Werner	CDU

Nicht anwesend:

Driever, Gerd	CDU
---------------	-----

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas
Technischer Beigeordneter Rauer
Gleichstellungsbeauftragte Tertilt-Rübo
Oberverwaltungsrat Janßen
Leiter GSK Hoymann
Tariflich Beschäftigter Klockhaus
Tariflich Beschäftigter Posdena
Verwaltungsrätin Rennecke
Amtsrat Boltersdorf
Tariflich Beschäftigter Kortboyer
Tariflich Beschäftigte Welbers
Amtfrau Berns als Schriftführerin

Bürgermeisterin Northing begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung oder zur Niederschrift über die letzte Sitzung ergeben sich nicht.

1. **Gewährung eines zinslosen Gehaltsvorschusses/ Arbeitgeberdarlehens zur Anschaffung eines Fahrrades (E-Bike oder konventionelles Fahrrad)**

- Drucksache Nr. 1062 /X. -

StV. Tekath äußert, dass diese Maßnahme sehr gut geeignet sei, um die Motivation für einen Umstieg vom Auto auf das Fahrrad zu steigern. Sie wünsche sich, dass dies auch ein Appell für weitere Arbeitgeber sei und sie diese Möglichkeit ebenfalls einführen würden.

Auf Nachfrage von StV. Dr. Merges zu einem möglichen geldwerten Vorteil sowie einer weiteren Versteuerung antwortet Oberverwaltungsrat Janßen, dass dieser Gehaltsvorschuss bis der Höhe von 2.600 EUR sozialabgaben- und steuerfrei sei.

Bürgermeisterin Northing weist darauf hin, dass es dieses Modell bereits seit Jahrzehnten für die Anschaffung einer Wohnungsersteinrichtung gebe.

StV. Dr. Merges meldet für seine Fraktion Beratungsbedarf an.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Rat der Stadt Kleve verwiesen.

2. **Entwurf des Jahresabschlusses 2018**

- Drucksache Nr. 1063 /X. -

Erster Beigeordneter Haas erläutert die Drucksache sowie das Jahresergebnis 2018, welches vordringlich auf Gewerbesteuermehrereinnahmen und weniger Transferaufwendungen durch geringere Zuschussleistungen zurückzuführen sei.

Bürgermeisterin Northing spricht von einem sehr erfreulichen Ergebnis.

StV. Gebing äußert, dass es sehr erfreulich sei, dass die gemeinsamen Bemühungen zu diesem Ergebnis beigetragen hätten. Er spricht sich dafür aus, auch in den kommenden Jahren maßvoll zu wirtschaften und schließt sich dem Vorschlag des Kämmerers an, die Ausgleichsrücklage aufzustocken.

StV. Tekath schließt sich ihrem Vorredner vollinhaltlich an.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

3. **Baukostenzuschuss an das Theodor-Bauer-Haus Berufsbildungszentrum Kleve e.V.**

- Drucksache Nr. 1065 /X. -

Erster Beigeordneter Haas erläutert die Drucksache.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig bei einer Enthaltung, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

4. **Bestellung des Leiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kleve**

- Drucksache Nr. 1064 /X. -

Bürgermeisterin Northing führt zum Verfahren aus.

StV. Tekath meldet für ihre Fraktion Beratungsbedarf an, weil noch Klärungsbedarf bestehe.

Auf die Frage von StV. Schmidt zur Bedeutung einer basisdemokratischen Wahl teilt Bürgermeisterin Northing mit, dass die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr den Wehrleiter in einer freien geheimen Wahl gewählt hätten.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Rat der Stadt Kleve verwiesen.

5. **Bebauungsplan Nr. 1-279-2 für den Bereich Minoritenplatz**

hier: Satzungsbeschluss

- Drucksache Nr. 1053 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass es keine Änderungen gegenüber der Offenlage gegeben habe. Es seien kurzfristig Nach-Denk-Zettel, die auf das Bürgervotum hinweisen würden, eingegangen. Die Eingaben seien verfahrenstechnisch nicht von Belang und stellten keinen neuen Abwägungsgegenstand dar. (Exemplarisch wird ein Zettel gezeigt.)

StV. Gebing teilt für seine Fraktion die Zustimmung mit. Er erinnert in groben Zügen an das bisherige Verfahren, macht deutlich, dass eine Entwicklung und Bebauung dieser Fläche städtebaulich erforderlich sei und stellt klar, dass über die spätere Nutzung noch zu diskutieren sein werde.

StV. Dr. Meyer-Wilmes äußert, dass auch ihre Fraktion dem Bebauungsplan auch mit der dargestellten Baulinie zustimmen könne, wenn sichergestellt sei, dass der Rat bei der Entscheidung über die spätere Nutzung Herr des Verfahrens bleibe.

Auch die SPD-Fraktion werde zustimmen, so StV. Tekath. Da das Eckpunktepapier als Grundlage des Bebauungsplans seinerzeit einstimmig beschlossen worden sei, könne sie ein Ablehnen des Bebauungsplans nicht nachvollziehen. Auch sie macht deutlich, dass hinsichtlich der eigentlichen Entwicklung der Flächen weitere Entscheidungen zu treffen seien.

StV. Dr. Merges teilt mit, dass seine Fraktion den Bebauungsplan ablehnen werde. Sie verfolgten seit Jahren eine eindeutige Linie, hätten ein eigenes Konzept entwickelt,

welches sich für die Errichtung eines Ereignisplatzes und gegen eine Bebauung ausspreche.

StV. Dr. Meyer-Wilmes hält dem entgegen, dass die Unabhängigen Klever kürzlich noch die Zusammenlegung von VHS und Stadtbücherei an der Stelle gefordert hätten. Hätten sie eine Grünzone an der Stelle gewollt, so hätten sie diese auch bei der Beratung des Eckpunktepapiers fordern müssen.

StV. Dr. Merges stellt klar, dass die Zusammenlegung von VHS und Stadtbücherei am jetzigen Standort der VHS realisiert werden sollte.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

6. **Bebauungsplan Nr. 1-053-3 für den Bereich Stadionstraße/ Lindenallee**

hier: Satzungsbeschluss

- Drucksache Nr. 1054 /X. -

StV. Gebing teilt die Zustimmung seiner Fraktion mit. Er verweist auf die Beratung im Bau- und Planungsausschuss, dass Balkone und Gauben zur Stadionstraße sowie ein Staffelgeschoss nicht gewünscht und daher die Höhen festzusetzen seien, die sich im Bebauungsplan aber nicht wiederfinden.

Technischer Beigeordneter sagt Prüfung und Ergänzung bis zum Rat zu.

StV. Schnütgen äußert, dass sie davon ausgehe, dass Außen- und Firsthöhe festgesetzt würden.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Rat der Stadt Kleve verwiesen.

Hinweis zur Niederschrift:

Der redaktionelle Fehler im Planentwurf zum Bebauungsplan Nr. 1-053-3 für den Bereich Stadionstraße/ Lindenallee wurde behoben. Die Höhenfestsetzungen sind nun wieder Bestandteil der textlichen Festsetzungen des Planentwurfs, der der Drucksache als Anlage beigefügt ist.

7. **Bebauungsplan 1-331-0 für den Bereich Stadionstraße (Sporthalle)**

hier: erneuter Beschluss der Offenlage

- Drucksache Nr. 1055 /X. -

StV. Tekath teilt mit, dass ihre Fraktion der Drucksache aus den bekannten Gründen nicht zustimmen werde.

StV. Gebing erinnert an den vorliegenden Ratsbeschluss zur Errichtung der Sporthalle an der Stelle. Es gehe darum, ein städtisches Sportzentrum für alle zu errichten. Insbesondere für die Verlagerung des VfL Merkur werde die Sporthalle benötigt. Die CDU-Fraktion werde zustimmen.

StV. Rütter wirft der CDU-Fraktion vor, dass ihr die Vereine egal seien. Seine Fraktion werde nicht zustimmen. Er fragt auch, welche Schulen dieses Sportzentrum nutzen sollten.

StV. Gebing äußert energisch, dass er sich gegen diesen Vorwurf verwehre. Es gehe nicht um die Verwirklichung individueller Wünsche. Nach Abwägung der Kosten, Nutzen und Ziele sei der Standort optimal gewählt. Der Bedarf der Schulen sei derzeit zwar nicht bekannt, aber mit Blick auf die anstehenden Sanierungen nennt er beispielhaft einige Schulen, die für eine Nutzung der Halle in Frage kämen.

StV. Dr. Meyer-Wilmes teilt mit, dass sie Alternativvorschläge zum Standort vermisst habe. Ihre Fraktion stimme der Drucksache zu.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve mehrheitlich bei acht Gegenstimmen, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

8. **Bebauungsplan 1-333-0 für den Bereich Kermisdahlstraße**

hier: Beschluss der Offenlage

- Drucksache Nr. 1056 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer räumt einen redaktionellen Fehler bei der Festsetzung der Anzahl der Wohneinheiten in WA I ein, die nun auf vier festgesetzt worden sei, damit ein möglicher höherer Entwicklungsbedarf abgedeckt werden könne. Er erläutert weiter den Abstand der Gebäude zum Ufer, der nunmehr 6m betrage. Der Investor werde ggf. den Abstand zum Ufer noch vergrößern. Er werde weiter berichten.

Auf Nachfrage von StV. Rütter zur immissionschutzrechtlichen Situation der Stadthalle, verweist Technischer Beigeordneter Rauer auf das einzuholende Gutachten.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig bei zwei Enthaltungen, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

9. **Vorkaufsrechtsatzung für Teilflächen des Bereiches Lise-Meitner-Straße/Wilhelm-Sinsteden-Straße im Ortsteil Kellen**

hier: Satzungsbeschluss

- Drucksache Nr. 1057 /X. -

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

10. **Vorkaufsrechtsatzung für Teilflächen des Bereiches Riswicker Straße/Klevertor Ring im Ortsteil Kellen**

hier: Satzungsbeschluss

- Drucksache Nr. 1058 /X. -

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

11. **Bebauungsplan Nr. 2-305-0 für den Bereich Van-den-Bergh-Str. / Wiesenstraße im Ortsteil Kellen**

hier: erneuter Beschluss der zweiten erneuten Offenlage
- Drucksache Nr. 1066 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache.

StV. Gebing teilt die Zustimmung der CDU-Fraktion mit, da diese Lösung städtebaulich gelungen sei. Industrielle Brachflächen würden einer Bebauung zugeführt und der Standort der Kindertagesstätte sei besser gewählt.

Auf die Frage von StV. Schnütgen zur fehlenden Eintragung der überbaubaren Fläche für die Kindertagesstätte antwortet Technischer Beigeordneter Rauer, dass diese Ausweisung für Gemeinbedarfsflächen nicht notwendig sei.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

12. **Bebauungsplan Nr. 3-336-0 für den Bereich Daimlerstraße/ Tweestrom im Ortsteil Rindern**

hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 1067 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert die Drucksache.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

13. **Satzung für eine Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 3-336-0 für den Bereich Daimlerstraße/ Tweestrom im Ortsteil Rindern**

hier: Satzungsbeschluss
- Drucksache Nr. 1068 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer verweist auf seine Ausführungen zum vorherigen Tagesordnungspunkt.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

14. **Bebauungsplan Materborn X1-1 für den Bereich Dorfstraße/ Materborner Allee/ Rostocker Straße/ Uhlandstraße im Ortsteil Materborn und Teile des Bebauungsplans Nr. 4-114-1 für den Bereich Berliner Straße/ Gemeindeweg im Ortsteil Materborn**

hier: Einleitung des Aufhebungsverfahrens und Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 1069 /X. -

Technischer Beigeordneter Rauer erläutert diese Drucksache sowie die beiden folgenden Drucksachen.

StV. Tekath meldet Beratungsbedarf für ihre Fraktion an, da die Drucksachen erst gegen 15.00 Uhr am heutigen Tag zur Verfügung gestanden hätten.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Rat der Stadt Kleve verwiesen.

15. **Bebauungsplan Nr. 4-335-0 für den Bereich Dorfstraße/ Materborner Allee/ Berliner Straße im Ortsteil Materborn**

hier: Einleitung des Verfahrens und Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 1070 /X. -

Es wird Beratungsbedarf für erforderlich gehalten. Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Rat der Stadt Kleve verwiesen.

16. **Satzung für eine Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 4-335-0 für den Bereich Dorfstraße/ Materborner Allee/ Berliner Straße im Ortsteil Materborn**

hier: Satzungsbeschluss
- Drucksache Nr. 1071 /X. -

Es wird Beratungsbedarf für erforderlich gehalten. Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Rat der Stadt Kleve verwiesen.

17. **Sachstandsbericht Gemeinschaftsgrundschule An den Linden**

Technischer Beigeordneter Rauer trägt zum Sachstand in Sachen PAK-Belastung an der Gemeinschaftsgrundschule An den Linden anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Bürgermeisterin Northing stellt klar, dass der Verwaltung immer das Wohl aller am Herzen gelegen und entsprechend gehandelt habe. Sie weist zudem darauf hin, dass der Gutachter im Rat berichten und für Fragen zur Verfügung stehen werde.

StV. Rütter äußert, dass das Vorgehen mittels der Offenen Briefe unglücklich sei. Die Verunsicherung der Eltern sei aber vorhanden und nachvollziehbar. Seine Fraktion, die sich ebenfalls sachkundig gemacht habe, spreche sich dafür aus, die Böden restlos zu entfernen, um diesen Makel auch im Sinne der Schule zu beseitigen.

Bürgermeisterin Northing weist darauf hin, dass gemäß dem Gutachten kein Handlungsbedarf bestehe und die Verwaltung dennoch die elastische Versiegelung als zusätzliche Maßnahme aufbringen wolle.

StV. Dr. Meyer-Wilmes fragt nach den Gegebenheiten bei der zweiten Messung und äußert, dass sie das tägliche prophylaktische Wischen der Böden für problematisch halte.

Technischer Beigeordneter Rauer verweist auf die Erläuterungen des Gutachters in der Ratssitzung und teilt mit, dass durch das Aufbringen der elastischen Versiegelung der normale Pflegezustand hergestellt werde und Zusatzmaßnahmen nicht mehr erforderlich seien.

StV. Gietemann erklärt, dass er ebenfalls Kontakt zu einem Sachverständigen aufgenommen habe und dieser sämtliche von der Verwaltung durchgeführten Maßnahmen bestätigt habe. Auch die angestrebte zusätzliche Versiegelung des Bodens sowie das Monitoring seien zielführende Maßnahmen. Er appelliert an eine sachliche Beratung und verweist ebenfalls auf die Ausführungen des Gutachters in der Ratssitzung.

Erster Beigeordneter Haas dankt Herrn Gietemann für seine Ausführungen. Er nimmt weiter Bezug auf die öffentlichen Darstellungen, führt zum zeitlichen Ablauf aus, dankt Herrn Rauer ausdrücklich für sein Engagement und stellt klar, dass die Verwaltung unmittelbar reagiert und die Gesundheit aller Beteiligten sehr ernst genommen habe.

Bürgermeisterin Northing bekräftigt dies.

18. Mitteilungen

a) Brandschutzbedarfsplan

Bürgermeisterin Northing teilt mit, dass der Entwurf des Brandschutzbedarfsplans derzeit dem Kreisbrandmeister und der Bezirksregierung zur Prüfung und Stellungnahme vorliege. Auf eine Erinnerung zur noch ausstehenden Rückmeldung habe der Kreisbrandmeister mitgeteilt, dass die Prüfung aufgrund des Umfangs noch andauere. Sowohl der Kreisbrandmeister als auch die Bezirksregierung komme unaufgefordert auf die Angelegenheit zurück.

b) Schleuse Brien

Erster Beigeordneter Haas teilt mit, dass die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes in Hannover mit Schreiben vom 11.02.2019 unter Bezugnahme auf den Haushaltsvermerk des Bundes Nr. 12, Kapitel 1203 um Zustimmung zur Übernahme der Kosten zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Einschätzung der Realisierung einer Sportbootschleuse angeschrieben worden, bis heute aber keinerlei Rückmeldung erfolgt sei. Er habe daher telefonisch Kontakt aufgenommen und hoffe nun auf eine zeitnahe Antwort.

c) Bahnhofsdach

Erster Beigeordneter informiert darüber, dass Gespräche mit den Eigentümern geführt seien und die Alternativplanungen derzeit in der Arbeitsgruppe beraten würden.

d) Ehrenmal Schenkenschanz

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass die Abstimmung mit der Denkmalbehörde erfolgt sei und die Sanierung des Denkmals bis Ende Juni abgeschlossen sein solle.

e) Wallgrabenzone

Tariflich Beschäftigter Klockhaus teilt mit, dass das Vergabeverfahren zur Herstellung der Wallgrabenzone unmittelbar vor dem Abschluss stehe und die Baumaßnahme in der 21. Kalenderwoche beginnen und innerhalb von sechs Woche abgeschlossen werden solle.

f) Kaskade

Tariflich Beschäftigter Klockhaus führt zu den Gründen aus, warum die Restarbeiten an der Kaskade noch nicht abgeschlossen seien. Ein Angebot liege zwischenzeitlich vor. Der Auftrag solle kurzfristig vergeben werden. Er gehe davon aus, dass die Maßnahme im Juni abgeschlossen werde.

19. Anfragen

a) Barrierefreier Bahnübergang

StV. Tekath möchte wissen, ob im Rahmen der Gespräche zum Bahnhofsdach auch der barrierefreie Bahnübergang thematisiert worden sei.

Erster Beigeordneter Haas antwortet, dass eine schriftliche Anfrage erfolgt sei. Eine Rückmeldung liege jedoch noch nicht vor.

b) B-Pläne im Fraktionsgebäude

StV. Tekath äußert, dass sie die ausgehängten Bebauungspläne im Sitzungszimmer des Fraktionsgebäudes vermisste.

Technischer Beigeordneter Rauer teilt mit, dass diese über das iPad mittels Beamer projiziert werden könnten und sagt eine technische Einweisung zu.

c) Bushaltestelle Kombibad

StV. Tekath fragt, ob es möglich sei, die Bushaltestelle am Kombibad zu überdachen.

Bürgermeisterin Northing sagt Klärung zu.

d) Partnerschaft Swinemünde

StV. Tekath fragt nach dem Sachstand.

Bürgermeisterin Northing antwortet, dass eine Rückmeldung auf den zur Prüfung übersandten Partnerschaftsvertrag bis heute nicht erfolgt sei. Eine Erinnerung sei kürzlich erfolgt.

e) Sanierung Zwiebelturm Kirche Keeken

StV. Merges weist darauf hin, dass der Zwiebelturm baufällig sei und möchte wissen, ob verwaltungsseitig eine Möglichkeit der Sanierung gesehen werde.

Erster Beigeordneter Haas verweist auf die Zuständigkeit der Eigentümerin. Die Verwaltung sei aber bereit, bei der Akquise von Drittmitteln zu unterstützen. Eine Anfrage liege aber noch nicht vor.

f) Mehrgenerationenplatz

StV. Lichtenberger möchte wissen, ob die Arbeiten auf dem ehemaligen Skaterplatz Backermatt/ Rahmstraße mit der Errichtung des Mehrgenerationenplatzes an der Stelle zu tun hätten.

Tariflich Beschäftigter Posdena antwortet, dass der Kampfmittelräumdienst die Fläche untersuche.

Ende der Sitzung: 18:22 Uhr

(Northing)
Bürgermeisterin

(Berns)
Schriftführerin